

Von:
Gesendet:
An:
Cc:
Betreff:

Stellungnahme zur Konsultationsveranstaltung vom 25.06.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Netzbetreiber ENERVIE Vernetzt GmbH möchte die Gelegenheit nutzen, im Rahmen der Konsultation zu den Methoden des Effizienzvergleiches sowie zur Auswahl der Vergleichsparameter für die Ermittlung der Effizienzwerte der 3. Regulierungsperiode folgende Stellungnahme abgeben.

Aus Sicht der ENERVIE Vernetzt sind die anlässlich der Konsultationsveranstaltung vorgestellten Modelle hinsichtlich der Parameterauswahl nicht dazu geeignet, die Versorgungsaufgabe ausreichend zu beschreiben. Insbesondere ist der Kostentreiber der dezentralen Einspeisung nur unzureichend abgebildet. Genauso wie die Entnahme aus dem Netz kann auch die dezentrale Einspeisung in ein Verteilnetz auslegungsrelevant und damit bestimmend für die Netzkosten sein. Zur korrekten Berücksichtigung dieses Kostentreibers sind aus unserer Sicht folgende Punkte zu beachten:

- Die Netzkosten werden im Wesentlichen nicht durch die Anzahl der dezentralen Einspeiser sondern durch die installierte dez. Erzeugungsleistung bestimmt, denn diese bestimmt die Netzauslegung. Die sehr gute Eignung dieses Parameters wurde sowohl in den Konsultationsunterlagen (Folie 16) vom 25.7.2018 als auch im Gutachten zum Effizienzvergleich der 2. Regulierungsperiode beschrieben. Daher ist unverständlich, dass im gezeigten Modell „RP2+“ lediglich der Parameter „Einspeisepunkte Solar MS“ gewählt wurde. Der Parameter „Installierte dezentrale Erzeugung“ fehlt in der derzeitigen Konsultation und ist zu ergänzen, weil sonst ein wesentlicher Kostentreiber fehlt.
- Auch konventionelle Erzeugung hat einen Einfluss auf die Netzkosten. Daher sollte die Summe der Einspeiseleistung unabhängig vom Energieträger als Parameter gewählt werden.
- Netzausbau aufgrund dezentraler Erzeugung kann je nach regionalen Gegebenheiten auf allen Spannungsebenen stattfinden. So werden PV-Anlagen vorwiegend die Netzkosten in der Niederspannungsebene bestimmen. Windkraft, Wasserkraft, Biomasse oder konventionelle Energieträger beeinflussen vorwiegend die Netzebenen Mittelspannung bis zur Hochspannung. Zur umfassenden Abbildung muss entweder für jede Spannungsebene der entsprechende Parameter gewählt werden oder die Summe der installierten Leistungen über alle Spannungsebenen als ein Parameter ausgewählt werden.

Aus Sicht der ENERVIE Vernetzt ist der Parameter „Summe der installierten dez. Erzeugungsleistung“, der so auch im Benchmarking der 2. Regulierungsperiode verwendet wurde, zusätzlich zu einem entsprechenden Lastparameter am Besten geeignet, den kostentreibenden Effekt dezentraler Einspeisung abzubilden.

Mit freundlichen Grüßen

ENERVIE Vernetzt GmbH
Netzwirtschaft

Lennestr. 2
58507 Lüdenscheid

Tel. [REDACTED]
Fax [REDACTED]


www.enervie-vernetzt.de

Geschäftsführer: Wolfgang Hinz, Volker Neumann

Sitz: Hagen
Amtsgericht Hagen: HRB 265
USt.-Id.-Nr.: DE811245756

ENERVIE Vernetzt: Zuverlässig in Sachen Infrastruktur

Die ENERVIE Vernetzt GmbH baut und betreibt in der Region Südwestfalen Netze und Anlagen für die Verteilung von Strom, Gas und Wasser. Als große Netzgesellschaft ist sie kompetenter Infrastrukturdienstleister in der Versorgung von rund 400.000 Kunden und öffnet das Strom- und Gasnetz allen Netzkunden und Lieferanten diskriminierungsfrei.

Folgen Sie unserer Unternehmensgruppe auch auf [Twitter](#)

Bitte prüfen Sie der Umwelt zuliebe, ob diese Mail wirklich ausgedruckt werden muss!